

Deutschland-Frankfurt am Main: Sendegeräte für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr, Rundfunk oder Fernsehen

OJ S 85/2023 02/05/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hessischer Rundfunk
Postanschrift: Bertramstraße 8
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60320
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@hr.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hr.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Rundfunkanstalt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Installation einer flüssigkeitsgekühlten 4+1 UKW-FM Sendeanlage
Referenznummer der Bekanntmachung: HR-2023-0003

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32200000 Sendegeräte für den Funksprech- oder Funktelegrafieverkehr, Rundfunk oder Fernsehen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Am hr-Senderstandort Hardberg/Odw. soll eine 4+1 wassergekühlte UKW-FM-Senderanlage mit jeweils 5kW Senderausgangsleistung aufgebaut werden.
Gleichartige Senderanlagen des Senderherstellers Syes wurden in den vergangenen Jahren bereits an den hr-Grundnetzsenderstandorten Biedenkopf (Sackpfeife), Hoher Meißner und Großer Feldberg/Ts. beschafft. Aus baulicher und climatechnischer Sicht muss die neue UKW-Senderanlage am Standort mit einer Wasserkühlung ausgeführt werden.

Die neue UKW-Senderanlage muss mit der bestehenden Treiber-Software-Umgebung der Überwachungstechnik in der Betriebszentrale der Programmverbreitung kompatibel sein. Die entsprechenden Softwaretreiber hierfür sind im Zuge zurückliegender Beschaffungen von n+1 UKW-Senderanlagen des Herstellers Syes an den Standorten Feldberg, Biedenkopf und Hoher Meißner bereits vorhanden und ausschließlich mit Senderanlagen des Herstellers Syes kompatibel, weshalb andere Marktteilnehmer für die Lieferung nicht in Betracht kommen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Hardberg/Odenwald

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Installation einer flüssigkeitsgekühlten 4+1 UKW-FM Sendeanlage der Leistungsklasse 5kW am hr-Grundnetzsenderstandort Hardberg/Odw.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Prüfung von Ausnahmetatbeständen für soziale und andere besondere Dienstleistungen nach § 64 VgV i.V.m. § 14 VgV hier: § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV

Die neue UKW-Senderanlage muss mit der bestehenden Treiber-Software-Umgebung der Überwachungstechnik in der Betriebszentrale der Programmverbreitung kompatibel sein.

Die entsprechenden Softwaretreiber hierfür sind im Zuge zurückliegender Beschaffungen von n+1 UKW-Senderanlagen des Herstellers Syes an den Standorten Feldberg, Biedenkopf und Hoher Meißner bereits vorhanden und ausschließlich mit Senderanlagen des Herstellers Syes kompatibel, weshalb andere Marktteilnehmer für die Lieferung nicht in Betracht kommen.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Der Vertrag wird erst nach Ablauf der in § 135 Abs. 3 Ziff. 3 GWB genannten Frist geschlossen

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

26/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: System Engineering Solutions (Sy.E.S.) S.r.l.

Nationale Identifikationsnummer: IT 06358330964

Postanschrift: Via Zanella 21

Ort: Lissone (MB)

NUTS-Code: IT Italia

Postleitzahl: 20851

Land: Italien

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Niedrigstes Angebot: 1,00 EUR / höchstes Angebot: 1,00 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/04/2023